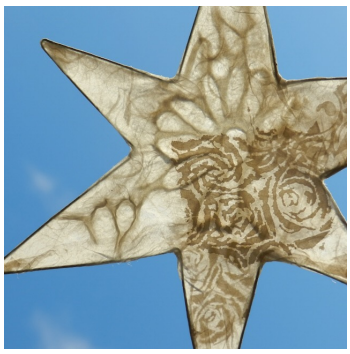
Fensterstern

copyright by uesch.ch



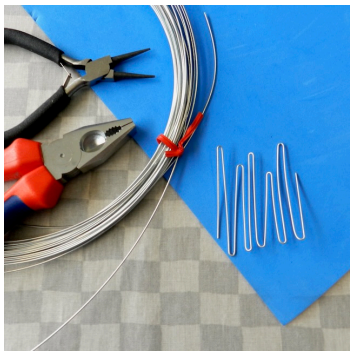
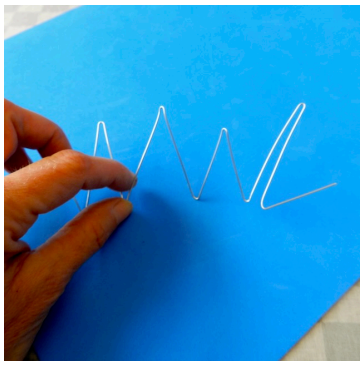
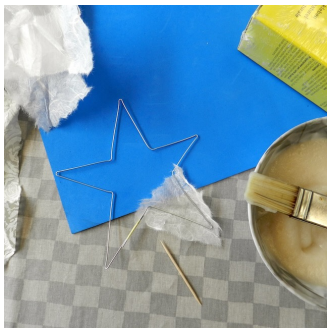
00

Was Du brauchst:

Draht 0,8mm
Klebeband
Rundzängli und Schneidezange
Kleister und Pinsel
Strohseidenpapier in weiss
Tortenspitzen
Drahtfaden, oder Silk zum Aufhängen

Die Drahtdicke sollte der Sterngrösse entsprechen. Je feiner der Draht, desto kleiner der Stern.
Zieht den Draht zuerst möglichst gerade- sonst gibts ein Blümchen statt einen Stern ;)

Formt ein Zickzack indem ihr den Draht mit Zeigfinger und Daumen fest über die Zänglispitze presst, sodass die zwei Drähte parallel liegen.
Auf einer Seite müssen die Zacken auf gleicher Ebene sein- das ergibt den Innenkreis des Sternes.
Die Zacken der anderen Seite dürfen varieren- das ergibt dann einen Stern mit unterschiedlichen Zacken.
Für einen regelmässigen Stern müssen die Biegungen oben und unten auf gleicher Linie liegen.

Wenn wir vier ganze und zwei angefangene Zacken haben, schauen wir, dass sich die Anfangszacke mit der letzten Zacke zu einer ganzen Zacke ergänzt.
D.h: der erste Draht schaut nach unten, der letzte nach oben. Evt müsst ihr die Drahtenden noch etwas kürzen, damit sie nicht über die Zacke hinausstehen.

Spreizt nun mit Daumen und Zeigfinger solange die Zwischenräume auf, bis sich diese zwei angefangenen Zacken begegnen (bei einem 5-zackigen Stern sind die Winkel der Zwischenräume grösser als 90 Grad! Nur nicht aufgeben...) und verbindet die überlappenden Drahtenden mit wenig Klebeband.
Achtet darauf, dass auch die letzte Zacke gleichschenklig ist.
Ich halte das Zickzackgebilde so in Händen, dass die Biegungen auf gleicher Linie unten sind, so habe ich eine Vorstellung davon wo der Innenkreis des Sternes liegt und wo die Strahlen liegen.
Zum Verkleistern jede Zacke einzeln arbeiten und die Mitte ergänzen.
Mit Tortenspitzli, Glimmer u.s.w. dekorieren.